



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD

Bilateraler Besuch von Bundesrätin Doris Leuthard in China

Bern, 08.05.2008 - Die Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (EVD), Doris Leuthard, wird vom 9. bis 12. Mai einen bilateralen Besuch in China durchführen. Hauptziel des Besuches ist das erste Treffen mit dem neuen chinesischen Handelsminister Chen Deming. Im Weiteren soll die Reise der Fortsetzung des bilateralen Dialogs im Freihandelsbereich, des verbesserten Schutzes des geistigen Eigentums sowie der Intensivierung der Zusammenarbeit im Umweltbereich dienen. Bundesrätin Leuthard wird mit dem Erstflug der SWISS am 9. Mai nach Schanghai fliegen.

In Schanghai, der ersten Reiseetappe, wird Bundesrätin Leuthard Behördenkontakte pflegen und mit Vertretern der schweizerischen Wirtschaft zusammentreffen, um eine Bestandaufnahme der Wirtschaftssituation in Schanghai vorzunehmen.

Die zweite Etappe ihres Besuches wird Peking sein, wo sie am 12. Mai ihren neuen chinesischen Amtskollegen, Handelsminister Chen Deming, trifft. Im Zentrum der Gespräche steht das angestrebte Freihandelsabkommen mit China. Zudem wird die Bundesrätin die Gelegenheit nutzen, die Fortschritte des bilateralen Dialogs über den verbesserten Schutz des geistigen Eigentums zu thematisieren. Auch werden beide Minister die Zusammenarbeit im Umweltbereich diskutieren.

China ist ein Land mit beträchtlichem Potenzial und sehr guten Entwicklungsperspektiven. Der bilaterale Handel zwischen der Schweiz und China hat sich in den vergangenen Jahren ausserordentlich dynamisch entwickelt und wächst im Vergleich zu unserem Gesamthandel überdurchschnittlich stark. Wenn man den konsolidierten Handel zusammen mit jenem Hongkongs betrachtet, so ist China seit 2002 unser grösster Handelspartner in Asien.

2007 erreichte der wirtschaftliche Austausch mit China (ohne Hongkong) einen neuen Rekordstand mit einem Wachstum von 26.6% (CHF 10.2 Mrd.) gegenüber dem Vorjahr. 2007 haben die Schweizer Exporte nach China um 31.6% zugenommen und erreichten einen Wert von CHF 5.4 Mrd. Im selben Jahr wurden chinesische Erzeugnisse im Umfang von CHF 4.8 Mrd. importiert (+ 21.4% gegenüber dem Vorjahr). Bemerkenswert ist, dass die Schweiz eines der wenigen Länder ist, die mit China einen leichten Handelsbilanzüberschuss verzeichnen. Die Schweizer Direktinvestitionen in China sind beachtlich und betragen kumuliert rund CHF 6 Mrd. In China haben sich über 300 Schweizer Unternehmen niedergelassen, die über 60'000 Personen beschäftigen.

Adresse für Rückfragen:

Christophe Hans, Chef Information EVD, Tel. +41 31 322 39 60, Mobile +41 79 705 14 57
Massimo Baggi, SECO, Leiter Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen mit Asien/Ozeanien,
Tel. +41 31 322 23 02

Herausgeber:

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Internet: <http://www.evd.admin.ch>

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)
